72 Jahre alt, aber immer auf Posten

Ein Eisenbahnangestellter verdankt dem Tanlac seine Gesundheit und Kraft.

Zweiundsiebzig Jahre alt, aber noch immer im Besitze dieses wertvollen Schatzes, der guten Gesundheit, und noch immer lebhaft an der Arbeit bei der Central Vermont Eisenbahn, wo er schon 40 Jahre lang gearbeitet hat. Das ist der ausgezeichnete Rekord des Herrn H. H. Moore, 24 Messenger St. Albans, Vt., der seine jetzige Gesundheit und Kraft dem Tanlac verdankt.

„Ich habe im Leben noch nichts gefunden, das dem Tanlac gleichkommt. Nachdem ich eine Masse Geld verschwendet hatte an wertlosen Arzneien für mein hartnäckiges Magenleiden, welches mich allmählich abschwächte und meine Lebenskraft so verringerte, daß ich meine Arbeit fast aufgeben mußte, richtete mich Tanlac wieder auf und schaffte einen neuen Menschen aus mir. Verdauungsbeschwerden, Verstopfung und Nervosität machten mir das Leben sauer bis ich Tanlac fand. Meine Gesundheit ist normal und ich verrichte meine Arbeit mit Freude. Ich werde für Tanlac immer dankbar sein."

Tanlac wird von allen guten Apothekern verkauft. — Nehme Nachahmungen nicht an. — Ueber 40 Millionen Flaschen verkauft.

Nehme Tanlac Vegetable Pillen.

Die Münchener Bierkellerkomödie

(Fortsetzung von Seite 1.)

Vorsitzender: „Was erklärte Exzellenz von Kahr auf dieser Konferenz vom 6. November — können Sie Ihre Aussage näher präzisieren?"

Angeklagter Dr. Weber: „Herr v. Kahr gebrauchte die folgenden Worte: „Der normale Weg führt nicht zum Ziele. Wir müssen daher den anormalen mit militärischen und anderen Mitteln vorbereiten."

Vorsitzender: „Aeußerte sich auch General von Lossow, und was erklärte er?"

Angeklagter Dr. Weber: „General von Lossow gebrauchte, indem er mit der Faust auf den Tisch schlagend, seine Worte bekräftigte, folgenden Satz: „Ich mache jeden Staatsstreich mit, wenn er nur 51 Prozent Aussicht auf Erfolg hat."

Auch Oberst Seißer wird schwer belastet. Nach Webers Aussage äußerte er sich, gleichfalls vor dem Putsch, gegenüber General Ludendorff: „Ich erkläre mich mit allem, was Ew. Exzellenz zu tun für richtig halten, einverstanden. Ich stehe zur Verfügung Eurer Exzellenz."

Hiernach klingt ein Gerücht nicht unglaubwürdig, nach dem der frühere General-Staatskommissar von Bayern die Absicht haben soll, ein Sanatorium aufzusuchen. Denn es besteht kein Zweifel mehr darüber, daß seine Vernehmung als Zeuge, während der er sich auch zu Webers Aussagen äußern muß, für ihn sehr unangenehme Folgen haben kann. Es ist durchaus nicht mehr unwahrscheinlich, daß auch er während des Prozesses unter Anklage gestellt wird.

Der Staatsanwalt richtet während der Vernehmung Dr. Webers an Hitler die Zwischenfrage, ob er die Absicht gehabt habe, den höchsten Staatsposten in der Revolutionsregierung zu bekleiden. Als der Führer der Rechtsradikalen mit einem leichten Lächeln erwidert, er habe zunächst sein Augenmerk auf den glücklichen Verlauf der Revolution richten müssen, weist der Staatsanwalt ihn mit den Worten zurecht: „Ich weiß nicht, was es dabei zu lächeln gibt!"

Der Vorsitzende setzt nach diesem Zwischenfalle die Vernehmung Dr. Webers fort. Er will wissen, wie Führer des Bundes „Oberland" sich die Weiterentwicklung gedacht habe.

Angeklagter Dr. Weber: „Der Norden sah das Heil von Bayern kommen. Norddeutschland hätte bestimmt mitgemacht, wenn die Herren von Kahr und von Lossow nicht ihr Ehrenwort gebrochen hätten. Die Bewegung hätte sich dann über ganz Deutschland ausgebreitet, und Preußen wäre in das Reichsdirektorium eingetreten. Nach der Lösung der innerdeutschen Frage sollte die schwarz-weiß-rote Fahne entrollt und über den Rhein getragen werden, um dem Vaterlande die Freiheit zurückzugewinnen."

Der frühere Chef der bayerischen Polizei, Poehner, einer der Angeklagten, wurde gleichfalls vernommen. Poehner erklärte, daß Dr. von Kahr, der bayerische Ministerpräsident, Außen- und Innenminister in einer Person war, seine bedingungslose Zustimmung zu dem geplanten Putsch gab. Nach der Aussage bot er Poehner den Posten eines Zivilkommissars von Sachsen und Thüringen an; aber dieses Angebot wurde nicht angenommen.

Auf das Verlangen Poehners, Kapitän Ehrhardt, der die revolutionären Truppen während des Novemberputsches befehligte, vorzuladen, entgegnete der Staatsanwalt: „Ich besitze seine Adresse nicht."

Der Vorsitzende kündigte an, daß Dr. von Kahr unter Umständen als Zeuge gehört werden soll.

Schwere Explosion in einer Fabrik.

Plainfield, N. J., 3. März. Eine furchtbare Explosion zertrümmerte die Niron Nitrat Anlage in der Nähe von Camp Raritan. Die Gewalt der Erschütterung wurde im unteren New York, Brooklyn und bis nach Mineola, L. J., gespürt. Bis 2.30 Uhr waren 16 Verletzte gefunden. Einer starb nach der Ankunft im Hospital in New Brunswick. Hospitäler in Plainfield, New Brunswick, Elizabeth und anderen Orten wurden um schleunige Sendung von Ambulanzen ersucht. Lastautomobile wurden in Dienst gestellt. Telephondrähte in der Gegend von Niron sind infolge der Explosion niedergerissen. 18 Tote sind bis jetzt geborgen.

Ein Musterland

Schweden schränkt die Militärausgaben ein.

Stockholm. — Der neue Plan der Nationalverteidigung, eine Vorlage, von deren Annahme die Existenz des konservativen Kabinetts abhängt, ist gerade dem Reichstag unterbreitet worden. Das Programm sieht eine jährliche Militärbewilligung von $37,000,000 vor. Die Dienstzeiten in den verschiedenen Zweigen der Land- und Seestreitkräfte schwanken zwischen 195 und 315 Tagen. Die Festung Karlsborg soll aufgegeben werden. Die Kavallerie ist nicht länger ein unabhängiger Dienstzweig, dagegen wird der Luftdienst unabhängig. Die bestehenden Marinestationen und Seebefestigungen sollen weiter bestehen bleiben, und das Marinebauprogramm sieht vier neue Zerstörer und drei Tauchboote vor. Das Karlskrona Grenadier-Regiment wird abgeschafft und die Zahl der Offiziere um 464, die der Unteroffiziere um 611 Mann verkleinert.

Regina Steam Laundry
Limited
Phone **4295-5031**
Wir haben die feinste Wäscherei in West-Canada. Wir gebrauchen weiches Wasser. Wir garantieren beste Arbeit, besten Dienst und billigste Preise.

Der Getreidemarkt von Winnipeg

Eine Wochenübersicht von Fritz Bringmann, Geschäftsführer der Progressive Farmers Commission Co. Ltd., 208—222 Grain Exchange, Winnipeg.

(Im Lagerhaus Fort William oder Port Arthur.)

	Dien.	Mitt.	Donn.	Freit.	Sonn.	Mon
Febr.—März 1924..	26.	27.	28.	29.	1.	3.
No. 1 North. Weizen ..	99⅞	100⅛	99⅞	99⅛	99⅝	....
No. 2 North. Weizen ..	96⅞	97⅛	96⅞	96⅛	96⅝	....
No. 3 North. Weizen ..	92½	92¾	92⅛	91⅜	91⅞	....
No. 4 Weizen	87⅞	88⅛	87⅝	86⅞	87¼	....
No. 5 Weizen	81⅞	82⅛	81⅞	81⅛	81½	....
No. 6 Weizen	76⅛	76⅜	76⅛	75⅜	75¾	....
No. 2 C.W. Hafer	39⅝	39⅞	39⅞	39⅜	39¾	....
No. 3 C.W. Hafer	36¾	37	37	36⅝	36⅞	....
No. 1 Futterhafer	34¾	35	35	34⅝	34⅞	....
No. 3 C.W. Gerste ..	62¾	63	63⅛	62⅜	62½	....
No. 4 C.W. Gerste ..	57½	58	58⅛	57⅜	57¾	....
No. 1 Futtergerste	54	54½	54⅝	54⅛	54½	....
No. 1 N.W. Flachs ..	228¼	229	229¼	227½	228½	....
No. 2 C.W. Flachs ..	223¾	224½	224¾	223	224	....
No. 2 C.W. Roggen ..	66½	66⅞	67⅛	66¾	67¼	....
Zukunftsmarkt						
Weizen. — Mai.....	106⅛	103⅜	103⅛	102⅜	102¾	....
Weizen. — Juli.....	104¾	105	104⅞	104	104⅜	....
Weizen. — Oct.....	101⅝	101⅝	101⅜	100¾	101⅛	....
Hafer. — Mai.....	42⅜	42½	42½	42	42¼	....
Hafer. — Juli.....	43⅛	43¼	43¼	42⅞	43	....
Gerste. — Mai.....	63¾	64	64⅛	63⅜	63½	....
Gerste. — Juli.....	62⅛	62⅜	62¼	62½	61½	....
Flachs. — Mai.....	232¼	233	233¼	231½	232½	....
Flachs. — Juli.....	230¼	230⅞	232	230½	231¼	....
Roggen. — Mai.....	69½	69¾	70	69⅝	70	....
Roggen. — Juli.....	71	71⅛	70¾	70⅝	70⅞	....

Einfache Ursachen von ernstlichen Ohrenleiden

von Dr. Henry J. Schireson.
(Copyright 1924 by Dr. Henry J. Schireson, Chicago, Ill.)

Der Verfasser dieses Artikels, Herr Dr. Henry J. Schireson, Suite 200, State-Lake Bldg., Chicago, Ill., erteilt alle Auskünfte kostenlos. Herr Dr. Schireson hat seine medizinischen Studien und Examina an den bedeutendsten Universitäten unseres Landes gemacht und hernach noch ausgedehnte medizinische Studien in Berlin und Wien betrieben. Neben allgemeiner Medizin ist Chirurgie sein Spezialfach. Anfragen sind direkt an seine obige Adresse zu richten, um Zeitversäumnis zu vermeiden.

Taubheit ist oft auf Fehler im Mittelohr oder in dem kleinen Kanal, welcher von außen nach dem Trommelfell leitet, zurückzuführen. Heftiges Ausspritzen dieses Gehörganges oder gewaltsames Eindringen mit Gegenständen wie Haarnadeln oder Handtuchzipfeln in denselben mag das Leiden hervorrufen. Ja eine Ansammlung von Ohrenschmalz, das beim Versuch das Ohr zu reinigen gegen das Trommelfell gepreßt wurde, mag die erste Ursache sein, die schließlich zur Taubheit führt. Vernachlässigte Erkältungen im Kopf, besonders bei Kindern, bei denen die Entfernung zwischen dem Ohr und dem Hals viel kürzer als bei Erwachsenen ist, Hindernisse in der Luftröhre, vergrößerte Mandeln und Adenoids, dies alles mag zur Taubheit führen. Auch Krankheiten, wie Grippe, Masern, Scharlach, Halsentzündung, heftige Explosion oder andere heftige Geräusche sind oft die Ursache der Taubheit. Wo das Trommelfell sehr gespannt ist, bringt nicht selten ein plötzliches lautes Geräusch dasselbe förmlich zum Platzen. Wo eine solche Durchlöcherung des Trommelfells stattgefunden hat, muß beim Baden im Meere sorgfältig darauf geachtet werden, daß kein Salzwasser in das Ohr eindringt. Man stopft sich dann am besten das Ohr mit einem passenden Stückchen Watte fest zu.

Nach dem ersten Anzeichen der Schwerhörigkeit sollte man folgendes Verfahren versuchen: man halte eine vibrierende Stimmgabel gegen das Handgelek oder den Ellenbogen. Bei normalem Gehör wird man die Vibration fühlen aber kein Geräusch hören. Beginnt das Gehör nachzulassen, so wird man die Vibration durch den Knochen hindurch hören. Als Erklärung für diese Erscheinung gilt folgendes: Sobald das Trommelfell sich zu verdicken beginnt, läßt die Feinhörigkeit durch seine Vermittelung nach, aber dafür entwickelt sich ein vollkommeneres, indirektes, d. h. in diesem Falle durch den Knochen hindurch zustandekommendes Hören; wenn also dieses indirekte Hören ungewöhnlich scharf sich entwickelt, so ist das ein Zeichen dafür, daß das gewöhnliche oder direkte Hören nachgelassen hat.

Andere Proben sind folgende: man versuche, ob man in einem vollkommen ruhigen Raume das Ticken einer Uhr auf eine Entfernung von 2 Fuß hören kann. Man probiere jedes Ohr einzeln und halte dabei das andere Ohr zu — oder man versuche, ob man eine Stimmgabel 80 Sekunden lang hören kann, wenn sie einen Zoll vom Ohr entfernt gehalten wird. Derartige Untersuchungen sind natürlich nicht ganz genau, aber sie geben doch einen ziemlich zuverlässigen Anhalt dafür, ob das Gehör noch tadellos funktioniert oder nachzulassen begonnen hat.

Ohrenschmerzen bei Kindern dürfen niemals vernachlässigt werden, weil sie sehr häufig Taubheit im späteren Leben zur Folge haben.

1. Frage: Ich stehe im mittleren Lebensalter und bin gesund und kräftig. Vor einigen Jahren entdeckte ich plötzlich, daß ich eine Blutung aus dem Darm heraus hatte. Ich weiß nicht, wodurch das verursacht wurde, und wie es zustande kam. Glauben Sie, daß ich mich einer Operation unterziehen sollte? G.L.O.

Antwort: Die wirkliche Ursache für eine solche Blutung ist eine gewisse Muskelschwäche und die Anstrengung, die die Zerreißung herbeiführt, wird selten wahrgenommen. Mit anderen Worten, diese Anstrengung ist nur eine beschleunigend wirkende Ursache. Sorgfältig ausgeführte Operationen sind in solchen Fällen oft sehr erfolgreich.

2. Frage: Ich leide jeden Sommer sehr bös an Heufieber. Gibt es eine erfolgreiche Kur gegen Heufieber? S.L.B.

Antwort: Sie sollten im Laboratorium Ihren Nasenschleim untersuchen lassen, was für Blütenpollen in Ihrem Falle das Leiden verursachen. Dann beginnt etwa im April die Behandlung, um Ihre Schleimhäute gegen diese Pollen unempfindlich zu machen.

3. Frage: Mein sieben Monate altes Baby erscheint mir nicht wohl genährt genug zu sein. Was für Nahrungsmittel kann ich ihm neben der Stillung an der Mutterbrust geben? P.M.J.

Antwort: Sie können dem Baby Fruchtsaft geben, und zwar fangen Sie am besten mit dem Saft von Apfelsinen und Pflaumen an. Eine Mischung von gekochter Milch und gekochtem Wasser zu gleichen Teilen kräftigt den kleinen Körper, sowie das Kind älter wird. Nach kurzer Zeit können Sie dem Kinde auch Cerealien und eine durchgeseichte Suppe von Gemüse oder Fleisch geben. Später kann das Kind gut gekochte, fein zerhackte Gemüse und hartes Brot erhalten.

Konnte ihre Arbeit nicht tun

Frau Ouellet spricht über Dodd's Kidney Pills

Schickt eine Freudenbotschaft an Tausende von canadischen Frauen, die Schmerzenslast und Müdigkeit bei ihrer Tagesarbeit mit sich herumschleppen.

St. Andre de Kamouraska, P.Q., den 3. März. (Spezial). — „Ich litt seit Jahren schrecklich an erkrankten Nieren und Unverdaulichkeit. Ich war so schwach, daß ich meine Hausarbeit nicht tun konnte. Nachdem ich einige von Dodd's Nieren Pillen genommen, fühlte ich mich besser und die Schmerzen in den Nieren sind verschwunden. Ich empfehle sie allen schwachen Frauen."

Frau E. Ouellet, die hier lebt, macht diese Aussage. Sie fühlt, daß sie es anderen Leidenden schuldig ist, ihnen wissen zu lassen, wie sie Heilung gefunden hat.

Von den vielen Personen, die Dodd's Kidney Pills ihren Tribut zollen, sind die meisten Frauen. Die Ursache dafür ist, daß die Mehrzahl der Frauen an Nieren-Krankheit leiden. Dodd's Kidney Pills wirken direkt auf die Nieren. Indem sie die Nieren heilen und stärken, setzen sie die Nieren instand, alle Unreinigkeit aus dem Blut herauszuschaffen.

Deutsche Bücher

Der praktische Radioamateur. — Das ABC des Radiosports zum praktischen Gebrauch für Jedermann. Von Hans Günther und Dr. Franz Fuchs. 292 S. 8L.-8 O. mit 241 Bildern im Text. 1924, Stuttgart, Franck'sche Verlagshandlung, Preis geod. Grundzahl Mk. 6.—.

Den zahlreichen Werken über Wellentelegraphie und Telephonie in englischer bezw. amerikanischer Sprache, die sich vom physikalischen Standpunkt aus mit ihrem Thema befassen, gesellt sich nun ein Handbuch in deutscher Sprache zu, das praktische Anleitung zum Bau und zur Bedienung von Radioempfängern gibt, für die immer mehr zunehmende Gemeinde der Radioamateure. Seine Verfasser sind auf diesem Gebiet als Fachleute in Deutschland wohlbekannt. Hanns Günther schrieb u. a. das schöne Kosmosbändchen „Radiotechnik", das mit seiner bisherigen Gesamtauflage von 120,000 Exemplaren alle ähnlichen Veröffentlichungen weit hinter sich läßt, während Dr. Franz Fuchs (vom „Deutschen Museum") einen Leitfaden der Funkentelegraphie herausgegeben hat, der u. a. zum Unterricht für Berufsfunker dient. Der praktische Radioamateur macht den Laien in aller Kürze mit den Eigenschaften der elektrischen Wellen und der Einrichtung von Sende- und Empfangsstationen für Wellentelegraphie und Telephonie vertraut. Diese Abschnitte sind zwar im Grunde für Anfänger bestimmt, doch wird sie auch der Kundige mit Interesse lesen, weil sie in ihrer Prägnanz und dank ihrer ganz neuartigen bildlichen Darstellungen aller Sende- und Empfangssysteme von außerordentlicher Anschaulichkeit sind. Die weiteren Kapitel sind den Amateur-Empfängern im besonderen gewidmet. Zuerst werden ihre wichtigsten Bestandteile einschließlich der Verstärke einzeln besprochen; hierauf schildert das Buch Amateurgeräte, die jedem Radioamateur mit geringen Kosten den Selbstbau eines brauchbaren Empfangsapparates ermöglichen. Von noch größerer Wichtigkeit erscheint uns das umfangreiche Kapitel, das sich mit der Antenne und der Erdung beschäftigt, ist doch die Beschaffung einer guten Antenne das wichtigste Problem jeder Amateurstation. Hier ist genau gesagt, wie eine Antenne gearbeitet und angebracht werden muß, immer unter Berücksichtigung möglichst einfacher und billiger Hilfsmittel; auch die Rahmen und die verschiedenen Ersatzantennen werden gründlich besprochen. In gleich sorgfältiger Weise werden die verschiedengn Stromquellen behandelt, worauf ein besonderes Kapitel alles zusammenstellt, was man zum sachgemäßen Betrieb einer Amateurstation wissen muß. Ein letztes Kapitel gibt eine Anzahl praktischer Winke, so über das Erlernen der Morsezeichen, die Umrechnung der Uhrenzeiten, die Beseitigung von Störungen, die Erkennung der Sende am Ton, die Rufzeichen und Sendzeiten aller für die Amateure wichtigen Sendestationen, die Entzifferung der Zeitsignale usw. Natürlich steht in der ganzen Darstellung der Röhrenempfänger seiner Bedeutung entsprechend im Vordergrund, doch ist auch dem billigeren Kristallempfänger ein sehr breiter Raum gewidmet, so daß der Anfänger wie der vorgeschrittene Radiofreund das Seine findet. Im ganzen ist zu sagen, daß wir hier das erste deutsche Buch für Radioamateure vor uns haben, das von Anfang bis zu Ende ausschließlich praktisch brauchbare Dinge bringt.

Offene Beinschäden

Krampfadergeschwüre, nasse und trockene Flechten, sowie andere Hautleiden behandelt nach langjähriger Erfahrung **Nurse M. Dencker, Graduate, 610½ Portage Ave., Winnipeg,** früher in Deutschland. Leichte Selbstbehandlung auch brieflich, ohne Berufsstörung

Bitte, Porto beilegen für Rückantwort.

Mrs. T. H. Newton, Lavenham, Manitoba, schreibt: „Ihre Salben sind einfach großartig für Wunden und Geschwüre und ich bin Ihnen so dankbar, daß Sie mein Bein kuriert haben. Aerzte und Patentmedizinen, die ich brauchte, taten mir kein gut und das Bein war so schmerzhaft, daß ich kaum meine Arbeit tun konnte, aber seitdem ich Ihre Heilmittel gebraucht habe, habe ich keine Schmerzen mehr gehabt. Ich wünsche Ihnen den besten Erfolg in Ihrer Arbeit.

Ein Pariser Gespensterseher

Paris, 3. März. — General Bourgeois, Mitglied der Kommission, welche militärische Verhältnisse im Reich untersucht, sagte in einer Unterredung, wenn der Sammelruf geblasen werde, so würde Deutschlands Skelett sofort wieder lebendig, Haut, Blut, Muskeln und Nerven, ebenso wie im Jahre 1914. Eine Aufgabe der alliierten Kontrolle von Deutschland wäre eine ausgesprochene Unklugheit, erklärte der General. Glücklicherweise haben die Alliierten dies begriffen. Wir haben unbeitreitbare Beweise, daß Deutschland sich im Geheimen zur Rache rüstet. Deutschland bildet Offiziere aus. Seine Reichswehrtruppen sind zahlreicher, als der Versailler Vertrag erlaubt. Es rüstet sie mit den modernsten Waffen aus, Gewehren, Maschinengewehren, Kanonen und reichlicher Munition. Die Reichswehr ist der Kern von 21 deutschen Armeekorps. Ein Sammelruf würde alle ehemaligen Soldaten zum Anschluß an bestehende Kompagnien rufen, welche mit Absicht die Zahlen von Regimentern des alten kaiserlichen Heeres tragen.

Neuer Schlag für Poincare

Der Sturz des belgischen Kabinetts.

Brüssel. — Das belgische Kabinett ist gestürzt worden. Das Parlament stimmte mit 95 gegen 79 gegen die Regierung und verwarf die französisch-belgische Konvention, welche bestimmt, daß die Profite aus der Besetzung der Ruhr und der Rheinlande verteilt werden sollen. Die Eisenbahnen, die Bergwerke, die Kohlengruben, die Wälder und die Schiffahrt waren hierin eingeschlossen.

Der Fall des belgischen Premiers Theunis mit seinem ganzen Kabinett hat in Pariser Kreisen großen Pessimismus hervorgerufen, da man den Sturz als das Ergebnis des ersten Vorstoßes des britischen Premiers Macdonald betrachtet, in seinem Bemühen, die französisch-belgische Allianz zu sprengen und so Premier Poincare zu nötigen, die Empfehlungen des Reparationen-Sachverständigen-Ausschusses anzunehmen.

Französische Abgeordnete verprügeln sich.

Paris, 3. März. — In einer stürmischen Sitzung der Deputiertenkammer kam es zu Handgreiflichkeiten. Die Sitzung wurde unterbrochen. Angestellte der Kammer beförderten die Kämpfer gewaltsam an die Luft. Der Streit brach zwischen sozialistischen Gruppen unter Führung des vormaligen Premier Painleve und Royalisten und Mitgliedern der Rechten aus.

Nachrichten aus Südrußland.

Wir erhalten folgendes Schreiben:
Geehrter Herr Redakteur!

Am 1. Januar l. Jahres fuhr ich aus Straßburg, Südrußland, mit meiner Familie ab und kam gesund nach 1½monatlicher Reise hier in Tramping Lake, Sask., an. Ich habe aus dem ganzen Kutschurgan verschiedene Aufträge an Verwandte und Bekannte im weiten Amerika und zwar teilweise nach angegebenen Adressen, zum großen Teil aber nur Namen von Personen, die irgendwie von mir ausfindig gemacht werden sollen. Nach den meisten mir angegebenen Adressen habe ich schon geschrieben und nun ergehen an mich von allen Seiten stürmische Bitten, da nicht alle hierher kommen könnten, ich möge einzelne Orte besuchen und persönlich von der allgemeinen Lage und den in Rußland Zurückgebliebenen berichten. Habe mich nun, obwohl es noch schwer fällt, entschlossen, ein paar Tage zu reisen und zwar wie folgt: Am 8. und 9. März werde ich in Salvador und in der Rosenkranzgemeinde dortselbst sein, am 12. in Kendal, am 13. in Odessa, 14. in Bibank, 15. und 16. in Regina. Weitere 2 bis 3 Tage behalte ich mir frei, um solchen Forderungen gerecht zu werden, die für jetzt nicht vorauszusehen sind. Sollte irgend eine mir nicht bekannte Gemeinde den Wunsch hegen, daß ich von der alten Heimat etwas berichten solle, so möge man rechtzeitig in der Redaktion des „Courier" davon melden. Auch jedem Privatmann werde ich nach Möglichkeit und Wissen von einzelnen Personen im Kutschurgan mitteilen.

Hochachtungsvoll,
Eustachius Wahl,
Tramping Lake, Sask.

Der Golden Rule Store bringt goldene Neuigkeiten für Regina und Distrikt,

da wir unsern großen Eröffnungs-Verkauf beginnen, wie

hier angegeben

Tees & Persse Brandwaren

$50,000 Wholesale (Großhandel-) Grocerie-Waren, die beim Brand des Tees & Persse Gebäude, Winnipeg, gerettet wurden. Alles in guter Verfassung. Sie werden wunderbare Bargains hier bekommen — es wird sich zahlen, zu warten.

Brandwaren von Martin & Co., Ltd.
Feine fertige Damen- und Herren-Kleider

Die Feuerversicherungs-Gesellschaften zahlten den Feuerschaden und wurden dadurch Eigentümer des ganzen $85,000 Warenlagers. Kein Bekleidungsstück ist schlimmer, als etwas durch Rauch beschädigt. Vieles ist ganz unbeschädigt. Es wird sich zahlen, auf diese Bargains zu warten.

Gesamtes Brand-Lager der Tip-Top Tailors

285 Portage Ave., Winnipeg.

Wir kauften für Bar von den Versicherungs-Gesellschaften. Es sind feine Männer- und Jünglings-Anzüge und Ueberzieher, die von den Tip-Top Tailors für $27.00 verkauft wurden. Beim Eröffnungsverkauf können Sie feine Anzüge für $6.75 kaufen. **Das ist sicher eine außerordentliche Gelegenheit.**

Alle Waren des H. A. Cheetham

von Greenshields, Alberta.

H. A. Cheetham ist jetzt im Bankerott-Stadium. Wir kauften alle Waren von der Traders Trust Co. Es sind Schnittwaren, Schuhe, Stiefel, Eisenwaren und Groceries. Wir kauften die Waren zu 41 Cents am Dollar und wir verschleudern sie, um die Eröffnung des Ladens zu feiern. Wunderbare Bargains, auf die Sie warten sollten.

Porters Schuh-Store

Diese Firma begann erst dies Jahr an Portage Ave., Winnipeg, gegenüber von Eaton's, mit einem Lager feiner Damen- und Herren-Schuhe. Wir kauften das ganze Lager und zahlten der Bank of Montreal in bar. Sie bekommen hier feine Waren zu Schleuderpreisen. Also kommen Sie.

Zufriedenstellung

Ohne zufriedene Kunden wäre der größte Laden in der Welt nur Stein, Mauern und Wände — ein Leib ohne Seele. Der Erfolg des Kaufmanns liegt in der Zufriedenheit der Käufer. Wir erwarten, die größte Zahl zufriedener Kunden hier in Saskatchewan zu gewinnen.

Aufgepaßt! Eröffnungs-Verkauf

Der Store beginnt sein Geschäft, sobald wir die Tausende von Kisten und Kasten auspacken können, die täglich mit der C. P. R. und C. N. R. bei uns ankommen. Der Eröffnungs-Verkauf beginnt in den letzten Tagen dieser Woche und wird in den Tageszeitungen bekannt gemacht. Also man passe auf und komme.

THE GOLDEN RULE DEPARTMENTAL STORE
Ecke Hamilton und South Railway Str.
Regina, Sask.